

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

122 (4.5.1916) Sonderausgabe No. 770, Amtlicher Tagesbericht vom 4.
Mai 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

N^o 770

Karlsruhe, Donnerstag den 4. Mai 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

4. Mai vormittags

W. F. B. Großes Hauptquartier, 4. Mai, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Im Abschnitt von Armentières und Arras herrschte stellenweise rege Gefechtsaktivität. Der Minenkampf war nordwestlich von Lens, bei Souchez und Neuville besonders lebhaft. Nordwestlich von Lens scheiterte ein im Anschluß an Sprengungen versuchter englischer Vorstoß.

Im Maas-Gebiet erreichte das beiderseitige Artilleriefeuer am Tage zeitweise große Heftigkeit, zu der es auch nachts mehrfach anschwellt. Ein französischer Angriff gegen unsere Stellungen auf dem von der Höhe „Toter Mann“ nach Westen abfallenden Rücken wurde abgewiesen. Am Südwesthang dieses Rückens hat der Feind in einer vorgeschobenen Postenstellung Fuß gefaßt.

Von mehreren feindlichen Flugzeugen, die heute in der Frühe auf Ostende Bomben abgeworfen, aber nur den Garten des königlichen Schlosses getroffen haben, ist

eines im Luftkampfe bei Middelkerke abgeschossen. Der Insasse, ein französischer Offizier, ist tot. Westlich von Lievin stürzten zwei feindliche Flugzeuge im Feuer unserer Abwehrgeschütze und Maschinengewehre ab. In der Gegend der Feste Rauc wurden zwei französische Doppeldecker durch unsere Flieger außer Gefecht gesetzt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

An der Front ist die Lage im allgemeinen unverändert.

Unsere Luftschiffe haben die Bahnanlagen an der Strecke Wolodczyno—Minsk und den Bahnkreuzungspunkt Luniec nordöstlich von Minsk mit beobachtetem Erfolg angegriffen.

Balkanriegsschauplatz:

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung

Erfolgreiche Angriffe unserer Marineluftschiffe

W. F. B. Berlin 4. Mai. (Amtlich.) Ein Marineluftschiffgeschwader hat in der Nacht vom 2. zum 3. Mai den mittleren und nördlichen Teil der englischen Ostküste angegriffen u. dabei Fabriken, Hochöfen u. Bahnanlagen bei Middlesborough und Stockton, Industrieanlagen bei Sunderland, den befestigten Küstenplatz Hartlepool, Küstenbatterien südlich des Tyne-Flusses, sowie englische Kriegsschiffe im Eingang zum Firth-of-Forth ausgiebig und mit sichtbar gutem Erfolg mit Bomben belegt. Alle Luftschiffe sind trotz heftiger Beschädigung in ihre Heimathäfen zurückgekehrt, bis auf „L. 20“, das infolge starken südlichen Windes nach Norden abtrieb, in Seenot geriet und bei Stavanger verloren ging. Die gesamte Besatzung ist gerettet.

Am 3. Mai nachmittags griff eines unserer Marineluftschiffe eine englische Küstenbatterie bei Sandwich süd-

lich der Themsemündung, sowie eine Flugstation westlich Deal mit Erfolg an.

Auch in der Ostsee war die Tätigkeit unserer Marineluftschiffe lebhaft. Ein Geschwader von Wasserflugzeugen belegte erneut das russische Linienschiff „Slawa“ und ein feindliches U-Boot im Moonfjund mit Bomben und erzielte Treffer.

Ein feindlicher Luftangriff auf unsere Küstenstation Pissen hat keinerlei militärischen Schaden angerichtet. — Eines unserer Unterseeboote hat am 30. April vor der flandrischen Küste ein englisches Flugzeug heruntergeschossen, dessen Insassen von einem feindlichen Zerstörer aufgenommen wurden.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Alles Gold gehört auf die Reichsbank

